



SPD

Sinnersdorfer Ortsgespräch

www.spd-sinnersdorf.de

November 2003

Görreshofstraße: „7 km“ vor der „Rappelkiste“

In vielen Erftkreis-Kommunen ist sie in verkehrsberuhigten Bereichen üblich und bewährt, die weiße „7 km“-Markierung auf der Fahrbahn. Sie soll daran erinnern, dass in diesen Straßen **nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf, eben maximal 7 km/h.**

Wegen der verkehrlichen Sicherheit vor dem Kindergarten „Rappelkiste“ an der Görreshofstraße wurden in der Vergangenheit immer wieder Klagen laut und Forderungen gestellt. Es gibt Hinweise, dass häufig zu schnell durch die Straße und am Kindergarten vorbei gefahren wird.

SPD-Ratsvertreterin Marlies Stroschein hat deshalb bei der Verwaltung die Aufbringung von „7 km“ auf der Fahrbahn beantragt, in beiden Fahrrichtungen vor dem Eingangsbereich der Einrichtung. Sie sieht sich in der Pflicht, die berechtigten Forderung nach geeigneten, die Geschwindigkeit reduzierenden Maßnahmen zu unterstützen.

Eine verkehrsberuhigte Zone bedeutet, dass Kinder und Fußgänger Vorrang haben. Die hier vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit (= max. 7 km/h) wird nicht eingehalten. Im Interesse der Sicherheit im Bereich eines Kindergartens ist das nicht hinnehmbar.

Marlies Stroschein deshalb: „Die ‚7‘ ist als ein kostengünstiges und wirkungsvolles Element an dieser besonderen Gefahrenstelle einzusetzen.“

AST-Fahrten schließen Fahrplan-Lücken

Der ab Juni gültige Fahrplan hatte für Sinnersdorf Einschränkungen bei den Busverbindungen zur S-Bahn in Worringen gebracht. So waren die bisher samstags angebotenen Fahrten der Bus-Linie 980 zwischen Sinnersdorf und Worringen entfallen. Grund war die zu geringe Nutzung dieser Teilstrecke an den Wochenenden.

Die SPD-Fraktion bedauerte diese Maßnahme, weil hierdurch besonders auch eine Verschlechterung der ÖPNV-Verbindung Richtung Düsseldorf eintrat. Das Anliegen von **SPD-Ratsvertreter Hans-R. Müller**, die wegfallenden Fahrten durch Angebote des Anrufsammeltaxis Pulheim zu ersetzen, wurde jetzt positiv entschieden. Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmte einer entsprechenden Vorlage der Verwaltung zu. Danach wird ab 01.02.2004 der AST-Fahrplan an Samstagen **um jeweils fünf Fahrten erweitert** (stadteinwärts: 9.00, 11.00, 13.00, 15.00 u. 17.00 Uhr sowie stadtauswärts: 9.50, 11.30, 13.50, 15.30 u. 17.30 Uhr).

Müller begrüßt die Wiederherstellung der fehlenden Fahrten von und nach Worringen/S-Bahn als Gewinn für den Nahverkehr im Pulheimer Raum.

Grundsanie rung der Kessels gasse fertig

Die Grundsanie rung der Kessels gasse ist im August abgeschlossen worden. Von **SPD-Ratsfrau Marlies Stroschein** war wiederholt der offenkundig schlechte Fahrbahnzustand reklamiert worden und sie hatte sich für eine Sanie rung eingesetzt. Hierauf war beschlossen worden, die Straße in das Arbeitsprogramm 2003 der Stadt Pulheim aufzunehmen.

Die Arbeiten hatten rd. zwei Monate in Anspruch genommen. Die Anwohner sind sehr zufrieden über die qualitativen und optischen Verbesserungen. Es wurde Marlies Stroschein sogar ein Dankeschreiben überreicht.

Die Sinnersdorfer SPD freut sich über den Erfolg dieser Maßnahme und bedankt sich bei der Stadtverwaltung.

Ernst Kuhls ist 80

Ernst Kuhls feierte im letzten August seinen 80. Geburtstag. Dies war für Michael Stroschein selbstverständlich Anlass für die Sinnersdorfer SPD zu

gratulieren und den runden Geburtstag zum Anlass zu nehmen, auch seine besonderen Verdienste für seine stets herausragende Arbeit zu würdigen:

Ernst Kuhls hat sich durch **seine langjährige sehr engagierte Arbeit als sachkundiger Bürger im Bau- und Verkehrsausschuss** besondere Verdienste erworben. Der ehemalige Polizeibeamte fiel stets durch seine Sachkunde im Bereich Verkehrsrecht und -technik auf. Auch in der Arbeit für die Partei war er sehr aktiv. Er stand und steht der SPD in Sinnersdorf immer engagiert zur Verfügung.

Wir wünschen ihm noch ein sehr langes glückliches Leben.

T Termine im Dezember

e → **Am Samstag, 13.12.2003** findet **von 9 bis 11 Uhr** das nächste SPD-Bürgergespräch am Dorfplatz statt. Sie erhalten Informationen zum neuen „Sinnersdorfer Fahrplan 2003/2004“. Zum Gespräch stehen Ihnen unsere Ratsvertreter Marlies Stroschein und Hans-Rudolf Müller zur Verfügung.

r
m
i
n
e → Die SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus besucht am Freitag, 12.12.2003 **den Landtag und den WDR** in Düsseldorf. Anmeldungen nimmt entgegen: Herbert Schmitz - Tel.: 02238/7284.

Ehrung ehrenamtlich Tätiger

Auch in diesem Jahr hat die Stadt Pulheim Ehrungen **für besonderes bürgerschaftliches Engagement** in Vereinen und Organisationen vorgenommen. Im Rahmen eines Empfanges von Rat und Verwaltung wurden am 09.10.2003 im Dr.-Hans-Köster-Saal sechzehn Damen und Herren aus Pulheim für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Zu diesem Personenkreis gehören aus Sinnersdorf:

- **Adelheid Langen** - Arbeiterwohlfahrt Sinnersdorf
- **Dr. Clemens Hennes** - Kirchenchor St. Hubertus
- **Hedwig Dorr** - Sinnersdorfer Altenclub
- **Karl-Werner Löllgen** - Pfadfinderschaft St. Georg

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen Ehrungen!

- Kurz notiert - Kurz notiert - Kurz notiert -

- ✓ **Die Offene Ganztagsschule in Sinnersdorf** ist nach den Sommerferien mit großem Erfolg gestartet. In zwei Gruppen haben 54 Kinder Aufnahme gefunden. Dem organisierenden Elternverein und der Schule ist es gelungen, ein für die Kinder abwechslungsreiches und interessantes Projekt zu starten. Die SPD Sinnersdorf ist von der Richtigkeit und Notwendigkeit der Maßnahme überzeugt und unterstützt dieses Angebot nach Kräften. Hierzu gehört, für die Gruppen die erforderlichen **räumlichen Verbesserungen** durch Baumaßnahmen bereit zu stellen.
- ✓ SPD-Ratsfrau Marlies Stroschein hatte die Stadtverwaltung **auf den schlechten Zustand des Geh- und Radweges entlang der Pulheimer Straße hingewiesen** und auf baldige Instandsetzung gedrängt. Von Radfahrern und Fußgängern war wegen der erheblichen Unebenheiten und Aufbrüche auf dem stark benutzten Weg nachdrücklich Klage geführt worden.
- Die Stadt Pulheim informierte Marlies Stroschein nun darüber, dass der zuständige Straßenbaulastträger die Notwendigkeit der Reparatur anerkannt hat, und dass die Arbeiten für die Sanierung des Geh- und Radweges ausgeschrieben worden sind. Mit der Realisierung ist **möglicherweise noch in diesem Jahr zu rechnen**.
- ✓ An den Sinnersdorfer Ampelanlagen bestehen für den Fußgängerverkehr **nach Anforderung über Drucktaste sehr lange Wartezeiten**. Der sachkundige Bürger im Bau- und Verkehrsausschuss, Ernst Kuhls, hat diesen Sachverhalt der Verwaltung vorgetragen.

Eine frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2004

wünschen Ihnen

Michael Stroschein für die Sinnersdorfer SPD

und

Marlies Stroschein Hans-Rudolf Müller Sieglinde Jansen-Reischel

Ratsvertreterin

Ratsvertreter

Wahlkreisbetreuerin